

AUFGABEN UND THEMENBEREICHE

„REGIONAL VERBUNDEN, GLOBAL VERNETZT“: DAS IST DAS ALLEINSTELLUNGSMERKMAL DES OLDENBURGER MÜNSTERLANDES UND EINER DER STRATEGISCHEN ERFOLGSFAKTOREN VIELER HIER ANSÄSSIGER UNTERNEHMEN.

Das Oldenburger Münsterland ist national und international einer der wichtigsten Impulsgeber für Innovationen zur Lösungsfindung der Branchenherausforderungen.

Konkret heißt das, dass im Oldenburger Münsterland hervorragende Voraussetzungen gegeben sind, wissenschaftsbasierte und praxistaugliche Lösungen zu entwickeln, die den gesellschaftlichen Erwartungen entsprechen und zugleich den wirtschaftlichen Herausforderungen des globalen Wettbewerbs standhalten.

Das Agrar- und Ernährungsforum hat zu den Herausforderungen der Agrar- und Ernährungsbranche (Nährstoffproblematik, Verbesserung des Tierwohls und der Tiergesundheit, fehlende Akzeptanz seitens der Gesellschaft, etc.) Expertenkreise etabliert, die sich aus Vorstandsmitgliedern, Fachleuten aus Mitgliedsunternehmen und Experten aus Wissenschaft und Verwaltung zusammensetzen.

Im Rahmen dieser Arbeitskreise sollen durch Fachexpertise Handlungsempfehlungen für Unternehmen, Entwicklungspotenziale für den Wirtschaftsraum Oldenburger Münsterland aufgezeigt werden und agrarpolitische Positionspapiere generiert werden. Parallel dazu soll durch sachliche Kommunikation nach außen zur öffentlichen und politischen Meinungsbildung beigetragen werden.

Das AEF und die unter seinem Dach zusammengeschlossenen Unternehmen verfolgen das Ziel, die moderne Nutztierhaltung so auszurichten, dass sie den Tierwohl-Ansprüchen sowie den ethischen Ansprüchen der Gesellschaft an die Nutztierhaltung genügt. Dabei soll das Thema „**Tierwohl**“ in einem leistbaren und nachhaltig gestalteten Ansatz so angegangen werden, dass die Nutztierhaltung auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie in der Praxis erprobter Haltungsbedingungen messbar verbessert und ökonomisch verträglich mit den gesellschaftlichen Erwartungen in Einklang gebracht wird.

Auch bilden die **Nährstoffüberschüsse** im Oldenburger Münsterland eine immense Herausforderung für die Region. Angesichts des eindeutigen Faktenmaterials und aus den bisher veröffentlichten Nährstoffberichten ist die Notwendigkeit und Dringlichkeit einer nachhaltigen Nährstoffkreislaufwirtschaft unbestritten. Daher plädiert das AEF für ein konzertiertes und konsequentes Handeln aller Akteure der Wertschöpfungskette sowie von Politik und Verwaltung und hat dazu einen „Masterplan für eine nachhaltige Nährstoffkreislaufwirtschaft in Niedersachsen“ auf den Weg gebracht.

Das Agrar- und Ernährungsforum ist darüber hinaus an weiteren zahlreichen Projektvorhaben zu den genannten Herausforderungen beteiligt.

ARBEITSSCHWERPUNKTE

Tierwohl / Tierhaltung

Nährstoffproblematik

Digitalisierung

FOKUSTHEMEN

Tiergesundheit-aniplus

Kommunikation

Ernährungstrends